

Link: <https://www.computerwoche.de/a/geschaeftsprozess-management-im-mittelstand,1882322>

Business Process Management

Geschäftsprozess-Management im Mittelstand

Datum: 18.12.2008
Autor(en): RAAD Research

Um auf Dauer effektiv und effizient arbeiten zu können, müssen die Geschäftsprozesse im Unternehmen unter ständiger Beobachtung stehen. Auf diese Weise lassen sich Fehlentwicklungen vermeiden und Optimierungspotenziale frühzeitig aufgedeckt.

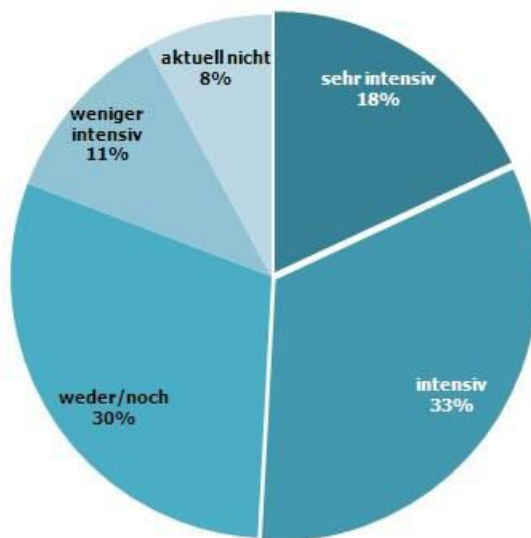
Oberstes Gebot ist dabei die Transparenz in der Gestaltung und Dokumentation von Geschäftsprozessen. Wenn diese Transparenz fehlt, ist die Optimierung schwierig.

Wie intensiv beschäftigen Sie sich aktuell mit dem Management/der Optimierung ihrer Geschäftsprozesse (Ø=2,58)

(D, Aug./Sept. 2008, Chemie-, Pharma- & Prozessindustrie, ohne SAP-Anwender, n = 177)

Wie intensiv sich Anwender mit dem Management von Geschäftsprozessen beschäftigen.

Foto: RAAD Research



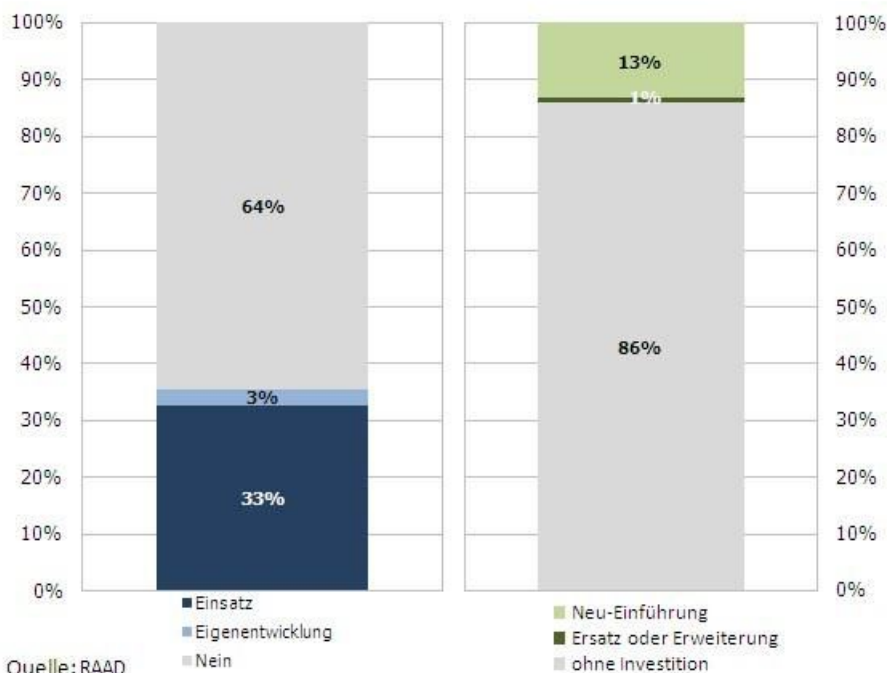
Quelle: RAAD

Lösungen, die das Management und die Optimierung von **Geschäftsprozessen**¹ unterstützen, sind daher auch zunächst in erster Linie Werkzeuge, die helfen, die vorhandenen Prozesse zu analysieren und entsprechend zu dokumentieren und zu visualisieren. Während große Unternehmen häufig bereits im Design von Unternehmenssoftware Tools zur Abbildung von realer Businesswelt und IT einsetzen, stand diese IT-gestützte Prozessbetreuung im **Mittelstand**² zumeist noch nicht im Fokus der Anwenderunternehmen. Am Beispiel der Branche Chemie, Pharma- und Prozessindustrie soll näher beleuchtet werden, wie der Mittelstand aktuell aus IT-Sicht mit dem Thema Management und Optimierung der Geschäftsprozesse umgeht. Dazu wurden im August und September 2008 178 **IT-Verantwortliche**³ aus Unternehmen mit 100 bis 2000 Mitarbeitern befragt.

Zunächst sollten die Befragten auf einer Skala von 1 (sehr intensiv) bis 5 (aktuell nicht) einordnen, inwieweit sie sich aktuell mit dem Thema Management und Optimierung der Geschäftsprozesse auseinandersetzen. Hier gaben insgesamt 18 Prozent an, sich sehr intensiv mit dem Management der Geschäftsprozesse auseinanderzusetzen. Ein weiteres Drittel nannte eine intensive Auseinandersetzung mit dem Thema. Insgesamt bekannte sich also über die Hälfte der befragten IT-Verantwortlichen zu einer aktuell intensiven Auseinandersetzung mit ihren Geschäftsprozessen. Weitere 30 Prozent konnten sich zum Thema nicht klar positionieren und ihre Rolle in der Intensität nicht eindeutig zuordnen. Elf Prozent beschäftigen sich weniger intensiv, acht Prozent aktuell gar nicht mit dem Thema **Geschäftsprozess-Management**⁴ und -optimierung. Auch wenn dieses noch nicht überall Fokus der IT ist, so rückt das Thema offenbar immer stärker in den Blick der IT-Verantwortlichen.

BPM-Software

(D, Aug./Sept. 2008, Chemie-, Pharma- & Prozessindustrie, ohne SAP-Anwender, n = 166)



So werden BPM-Tools eingesetzt.

Foto: RAAD Research

Allerdings muss hier eingeschränkt werden, in welcher Weise die IT das Geschäftsprozess-Management unterstützt. Ein Drittel der Unternehmen gab an, aktuell eine Standardsoftware einzusetzen, die sie bei der Betreuung des Themas unterstützt. Die übrigen IT-Verantwortlichen betreuen das Thema offenbar ohne Softwareunterstützung oder nur im Rahmen von Office-Lösungen. Aber auch bei denjenigen, die eine Softwareunterstützung angeben, wird nicht auf Spezialanwendungen in diesem Bereich zurückgegriffen. Vielmehr werden dabei offenbar Tools eingesetzt, die der eingesetzten **ERP**⁵- bzw. Finanzlösung inhärent sind, denn der Anbieter der genannten Lösungen ist häufig mit dem Anbieter der ERP-Software identisch.

Modellierung von Geschäftsprozessen

Auch in der Kommunikation wird häufig hierauf verwiesen. Es werden praktisch keine Speziallösungen genutzt, die eine übergreifende Modellierung von Geschäftsprozessen ermöglichen. Die Prozesse sind eher im ERP-System formalisiert. Es ist also davon auszugehen, dass das Monitoring und die Analyse der Geschäftsprozesse noch in erster Linie über die Gestaltung im ERP-System und die Mitarbeiter verlaufen, denn über eine spezifische Speziallösung. Auch in aktuellen Softwareprojekten zum Thema wird fast ausschließlich nicht auf Spezialanbieter in diesem Bereich zurückgegriffen (bei 13 Prozent der Unternehmen).

Zusammenfassend lässt sich sagen: Geschäftsprozessmanagement ist ein wichtiges Thema, aber die Potenziale und Möglichkeiten sind noch lange nicht ausgeschöpft. (**RAAD Research**^{6/lex})

Über RAAD Research



RAAD Research⁷ erstellt Marktstudien und Analysen im Umfeld von betriebswirtschaftlicher Standardsoftware. Die relevanten Markttrends in Bezug auf Softwaresysteme, Infrastruktur und IT-Dienstleistungen werden durch empirische Marktforschung auf wissenschaftlich fundierter Basis ermittelt, analysiert und verständlich aufbereitet.

Links im Artikel:

- ¹ <https://www.computerwoche.de/schwerpunkt/g/Gesch%C3%A4ftsprozess.html>
- ² <https://www.computerwoche.de/schwerpunkt/m/Mittelstand.html>
- ³ <https://www.computerwoche.de/cio-des-jahres/>
- ⁴ <https://www.computerwoche.de/schwerpunkt/b/Business-Process-Management.html>
- ⁵ <https://www.computerwoche.de/schwerpunkt/e/ERP.html>
- ⁶ <http://www.raad-research.de/>
- ⁷ <http://www.raad-research.de/>

IDG Tech Media GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Vervielfältigung oder Weiterverbreitung in jedem Medium in Teilen oder als Ganzes bedarf der schriftlichen Zustimmung der IDG Tech Media GmbH. dpa-Texte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt und dürfen weder reproduziert noch wiederverwendet oder für gewerbliche Zwecke verwendet werden. Für den Fall, dass auf dieser Webseite unzutreffende Informationen veröffentlicht oder in Programmen oder Datenbanken Fehler enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Verlages oder seiner Mitarbeiter in Betracht. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen. Für Inhalte externer Seiten, auf die von dieser Webseite aus gelinkt wird, übernimmt die IDG Tech Media GmbH keine Verantwortung.